



Am Fachbereich Rechtswissenschaften, Institut für Wirtschaftsstrafrecht (Prof. Dr. Ralf Krack) ist zum **01.05.2021** oder später die Stelle für eine\*n

**wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in (m/w/d)  
(E 13 TV-L, 50 %)**

für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

**Ihre Aufgaben:**

- Forschung im Fachgebiet
- Unterstützende Mitwirkung in Forschung und Lehre
- Lehrverpflichtung im Umfang von 2 Semesterwochenstunden
- Eigenständige wissenschaftliche Forschungsarbeit mit dem Ziel der Promotion

**Einstellungsvoraussetzungen:**

- Abgeschlossenes wissenschaftliches juristisches Hochschulstudium mit einem mindestens befriedigenden Examen (Erste Prüfung)

**Idealerweise verfügen Sie über:**

- Teamfähigkeit
- Eigeninitiative, Selbständigkeit, Leistungsmotivation, Verantwortungsbewusstsein
- Ein ausgeprägtes Interesse an strafrechtlichen Fragestellungen – nachgewiesen durch entsprechende Leistungsbelege
- Ein Prädikatsexamen

**Wir bieten Ihnen:**

- Möglichkeit zur Teilnahme an der Hochschuldidaktischen Weiterbildung
- Eine stetige wissenschaftliche Betreuung
- Ein exzellentes Arbeitsumfeld und flexible Arbeitszeiten

Als familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des Anteils des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte ausschließlich in elektronischer Form (als eine Datei im PDF-Format) bis zum **15.04.2021** an das Dekanat des Fachbereichs Rechtswissenschaften, Frau Christina Vorndieke, unter [dekanat@jura.uni-osnabrueck.de](mailto:dekanat@jura.uni-osnabrueck.de) mit dem Betreff „**Wiss. MA an Professur Krack**“.

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung erteilt Herr Prof. Dr. Ralf Krack unter [ralf.krack@uni-osnabrueck.de](mailto:ralf.krack@uni-osnabrueck.de).